

LISTE

GABLITZ

Sozial-Ökologische
Plattform



Verlagspostamt 1070

An einen Haushalt P.b.b.

WAHLERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL VOM 25. 3. 1990

Stimmberechtigte:	4045
Abgegebene Stimmen:	2762
Wahlbeteiligung:	68,3%
Ungültige Stimmen:	101
Gültige Stimmen:	2661

Ergebnisse in den einzelnen Sprengeln:

Wahl- sprengel	ÖVP	SPÖ	LISTE GABLITZ	FPÖ (Musil)
1	116	170	47	28
2	184	215	34	36
3	232	179	45	16
4	187	150	35	35
5	262	152	43	32
6	209	144	27	39
7	42	2	0	0
Summe	1232	1012	231	186
%	46,3	38,0	8,7	7,0
Mandate	10	8	2	1

Wir danken allen, die sich die "Mühe" gemacht haben zu wählen,
insbesondere unseren WählerInnen.

WAHLERGEBNIS - KOMMENTAR

Die neue Mandatsverteilung in Gablitz lautet 10 - 8 - 2 - 1. Eine interessante und schwierige Situation zeichnet sich ab. Besser gesagt: könnte sich abzeichnen. Es wären wechselnde Mehrheiten und intensive Diskussionen über Sachprobleme möglich. Zweifellos ein Gewinn für die Gemeinde.

Warum schreibe ich: "könnte"? Weil ich erwarte, daß die brüderliche Zusammenarbeit der SPÖVP auch weiterhin so reibungslos funktioniert wie bisher. Die Interessenslage der beiden Parteien ist ja ident. So wenig Pfründe wie möglich abgeben, niemand Fremden in die Karten schauen lassen und Transparenz so weit es geht zu verhindern. Der Gigl wird den Gogl kontrollieren und der Gogl den Gigl. Was schlecht ist wird nicht aufgezeigt und beseitigt sondern gegenseitig aufgerechnet.

Jetzt, knapp nach der Wahl wird noch paktiert und um die Macht gefeilscht. Jede Großpartei versucht die andere (noch) auszubremsen und mit "Bündnispolitik" den Bürgermeisterjob zu ergattern. Auch uns hat man schon kontaktiert.

Nach dem Postenschacher wird aber alles wieder seinen "normalen" Gang gehen.

Was unsere Wahl also bewirkt hat? Personelle Konsequenzen in der ÖVP. Brandfellner, Friedrich und Rest sind scheinbar nur mehr Historie.

Und wenn unsere Kandidatur im Resür nur das gebracht haben sollte ist es doch schon ein Erfolg der die viele Arbeit wert gewesen ist.

Gottfried

ROTATION

Die beiden GemeinderätInnen der LISTE GABLITZ werden dieses Jahr Frau Fritzi Weiss und Herr Mag. arch. Kurt Horvath sein. Nächstes Jahr werden andere Personen die Sozial-Ökologische Plattform im Gemeinderat vertreten. Diese Personalrochade findet nach jeweils einem Jahr statt.

Wir versprechen uns davon mehrere Vorteile:

Es kommt regelmäßig neuer Schwung in die Gemeindestube da jeder von uns noch mit unverbrauchtem Elan und Motivation in den Gemeinderat einzieht.

Die regierenden Fraktionen sind mit verschiedenen politischen Stilen konfrontiert. Ein stereotypes Ausmanövrieren von uns Politneulingen wird vermutlich schwieriger.

Verdeckte, geheime "Nebenabsprachen" mit den GemeinderätInnen der LISTE GABLITZ werden schon aus organisatorischen Gründen nicht zustande kommen können. Die Verbrüderung am Wirtshaustisch kann es mit uns nicht geben.

Diese Transparenz und Motivation werden die nächsten 5 Jahre der Gemeindepolitik sicher guttun.

PARTEIGRÜNDUNG

Die LISTE GABLITZ war bisher keine im Innenministerium registrierte Partei. Dies soll aber nun anders werden. Da wir uns über ein Weiterbestehen der Gruppe nach einer eventuellen Wahl Niederlage nicht im klaren waren, haben wir gezögert diesen formalen, aber zeitaufwendigen Schritt zu setzen. Bisher galten wir als Basisgruppe der Alternativen Liste Niederösterreich.

Wir bedanken uns auf diesem Weg für diese schützende (organisatorische) Hand. Auch unsere Zeitung werden wir in Zukunft nicht mehr als Sonderblatt der AL-NÖ führen müssen.

Durch Ihre Stimmen haben Sie uns geholfen auf eigenen Beinen zu stehen.

Die Redaktion



IMPRESSUM: M., H., V.: Alternative Liste Niederösterreich, Hermannsg. 25/2/18, 1070 Wien

REDAKTION: Kurt Korvath, Dagmar + Gottfried Lamers, Li Reitmeier, Fritzi Weiss - Tel. 32102

Aufgabepostämter: 1150, 3300;
Verlagspostamt: 1070 Wien